



DIHK- Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2019

DIHK-Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2019

Ergebnisse der DIHK-Konjunkturumfrage bei den Industrie- und Handelskammern

- Rund 27.000 Unternehmensantworten
- Industrie, Bau, Handel, Dienste
- Befragungszeitraum: Mitte Dezember 2018 bis Mitte Januar 2019
- Ergebnisse online unter: www.dihk.de/konjunktur

Geschäftslage

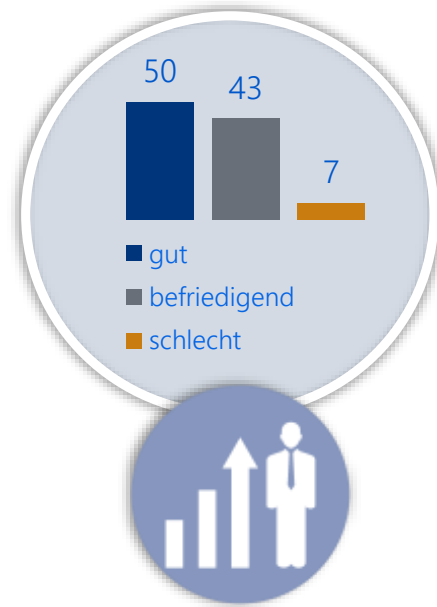
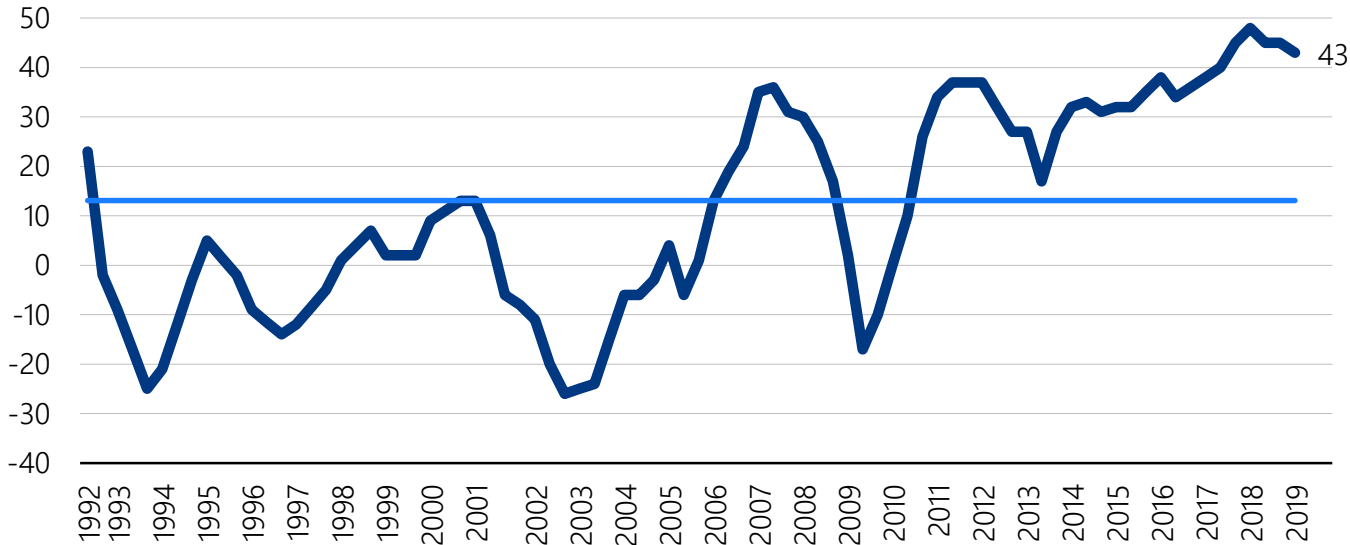
Wie beurteilten Sie die gegenwärtige Lage Ihres Unternehmens?



Geschäftslage: Abkühlung erreicht immer mehr Branchen

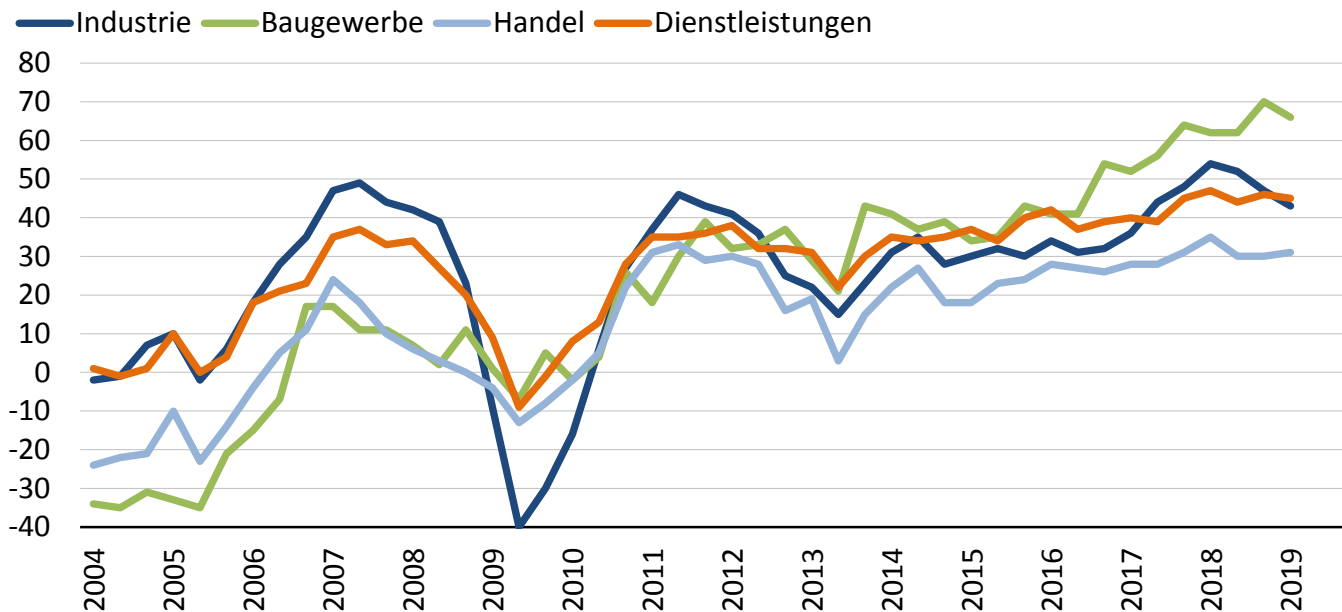
Geschäftslage der Unternehmen - in Punkten

— Saldo — Langjähriger Durchschnitt = 13



Bremsspuren in der Industrie / Wenig neuer Schwung bei Handel und Dienstleistern

Geschäftslage nach Wirtschaftszweigen - in Punkten





Geschäftserwartungen

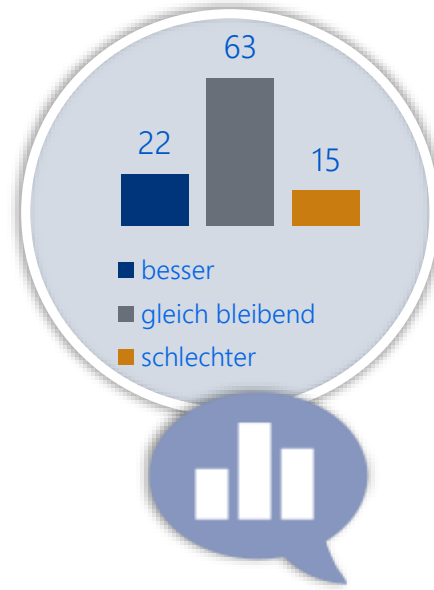
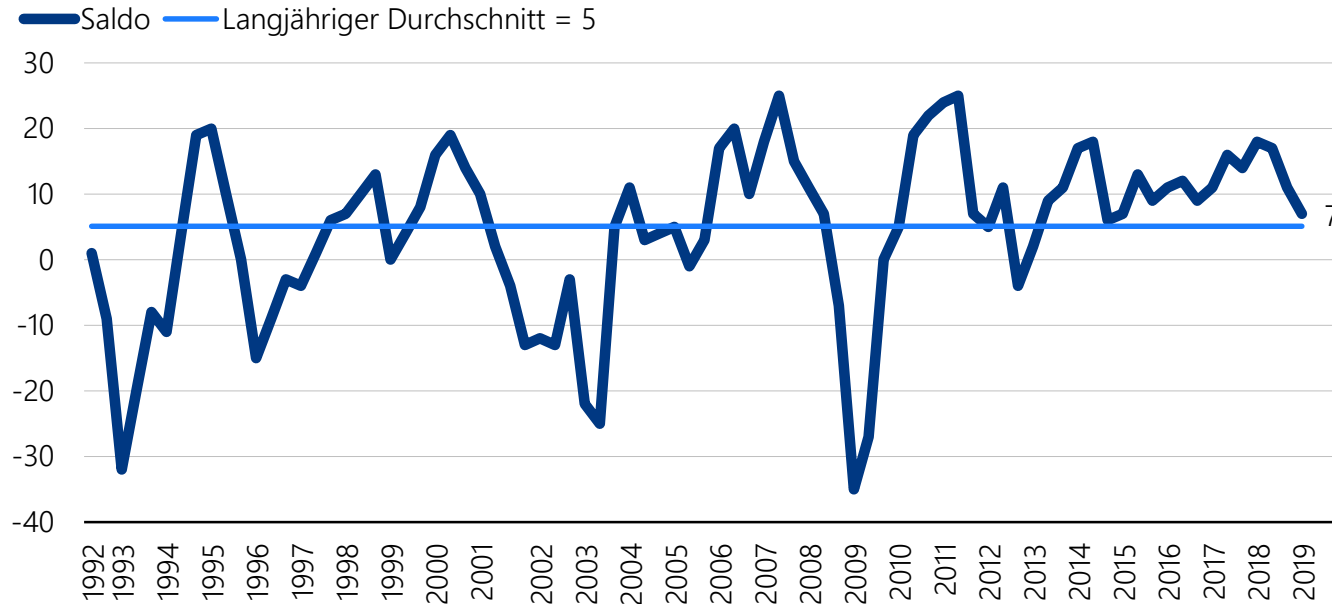
Mit welcher Entwicklung rechnen Sie für Ihr Unternehmen in den kommenden 12 Monaten?

Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?



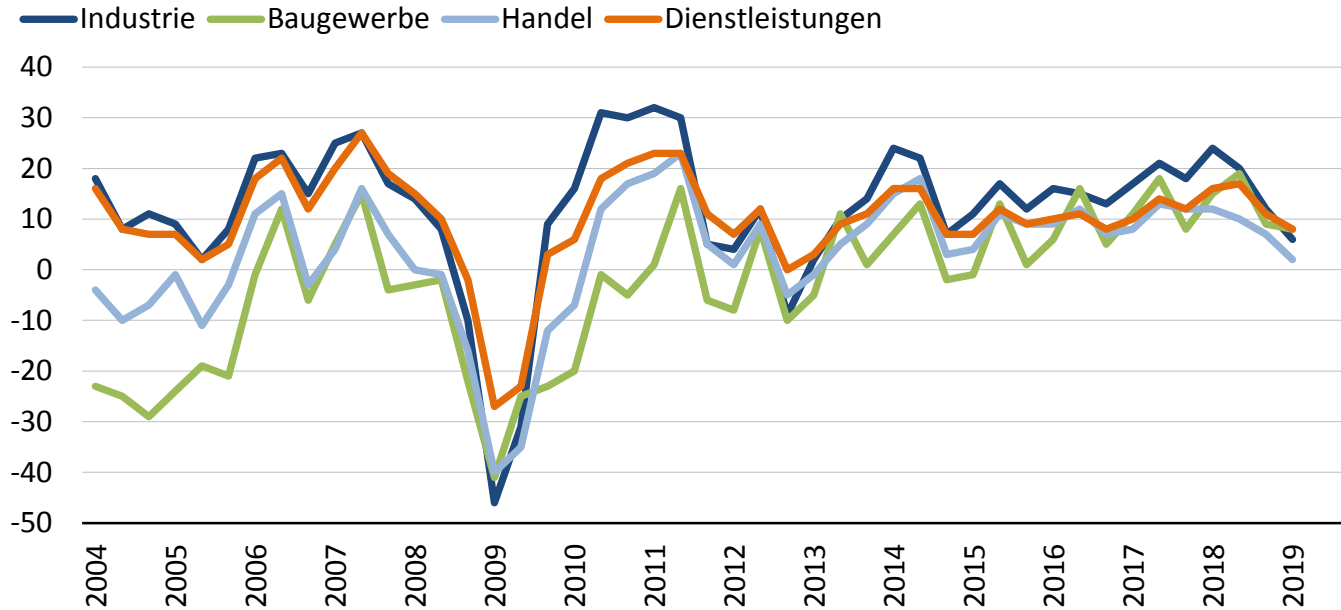
Verdunkelter Ausblick

Geschäftserwartungen der Unternehmen - in Punkten



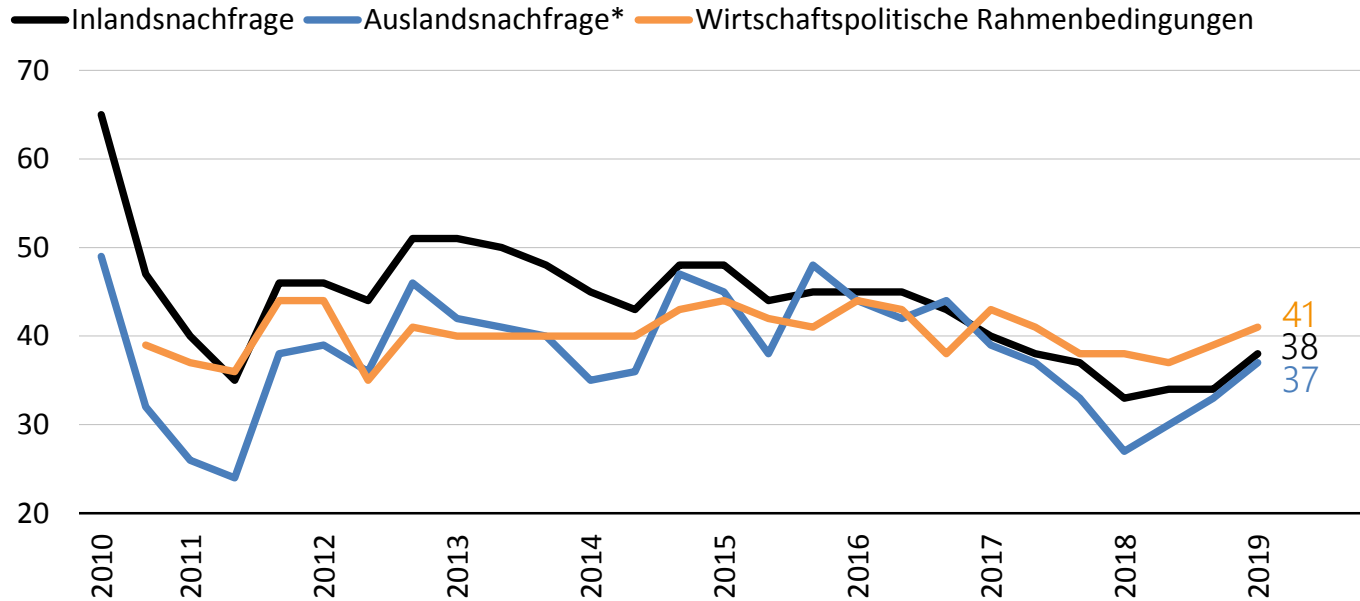
Rückgänge in allen Wirtschaftszweigen

Geschäftserwartungen der Unternehmen - in Punkten



Nachfragesorgen gewinnen an Bedeutung

Geschäftsrisiken der Unternehmen - in Prozent; *Export-Industrie



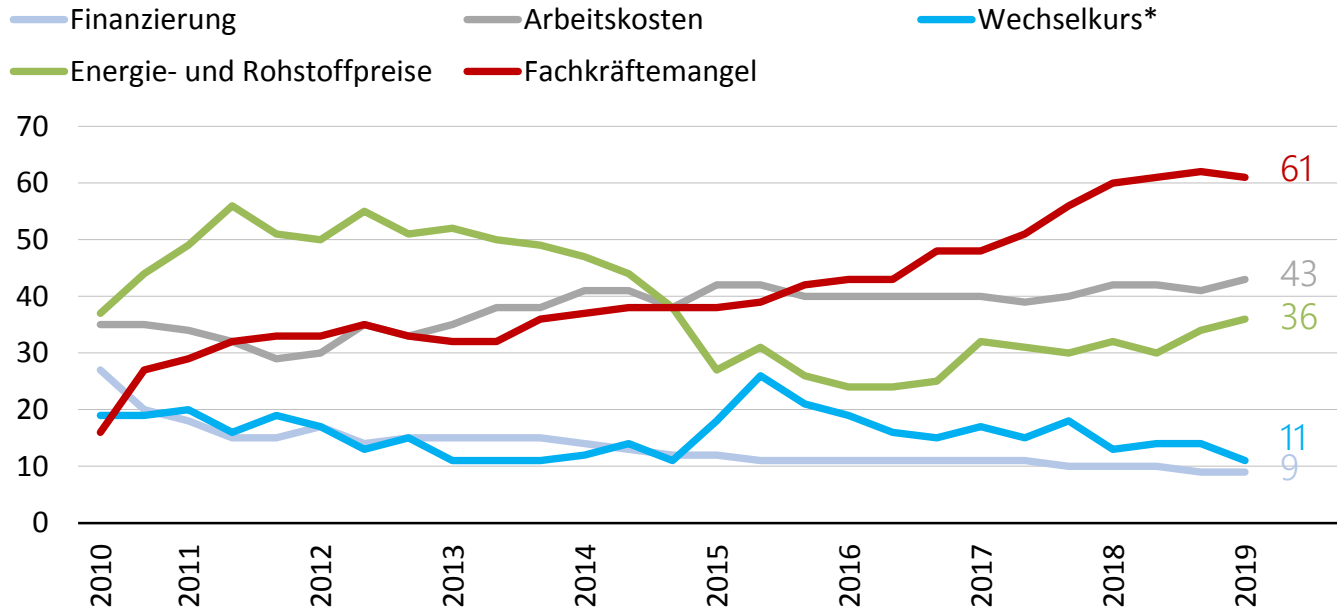
Etliche Baustellen am heimischen Standort



Häufigste Freitextantworten zum Geschäftsrisiko Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Kostenrisiken nehmen zu

Geschäftsrisiken der Unternehmen - in Prozent





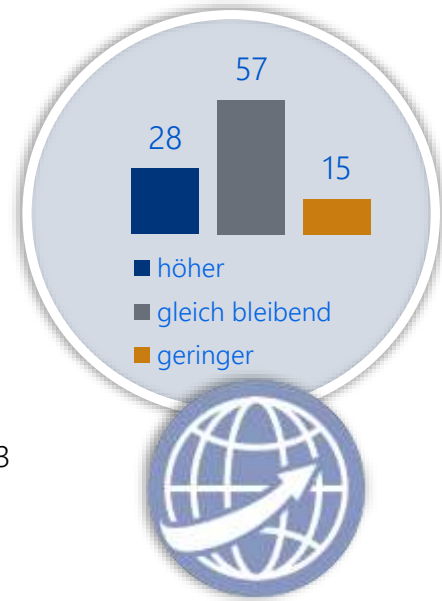
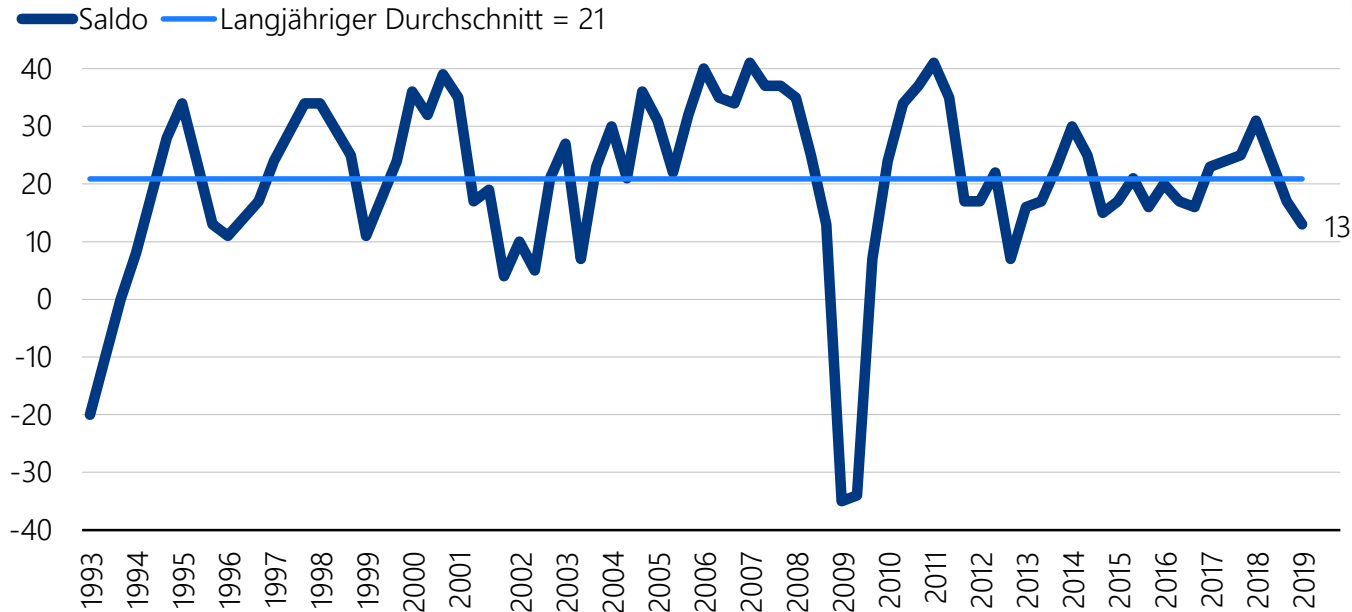
Exporterwartungen

Mit welcher Entwicklung der Exporte rechnen Sie für Ihr Unternehmen in den kommenden 12 Monaten?



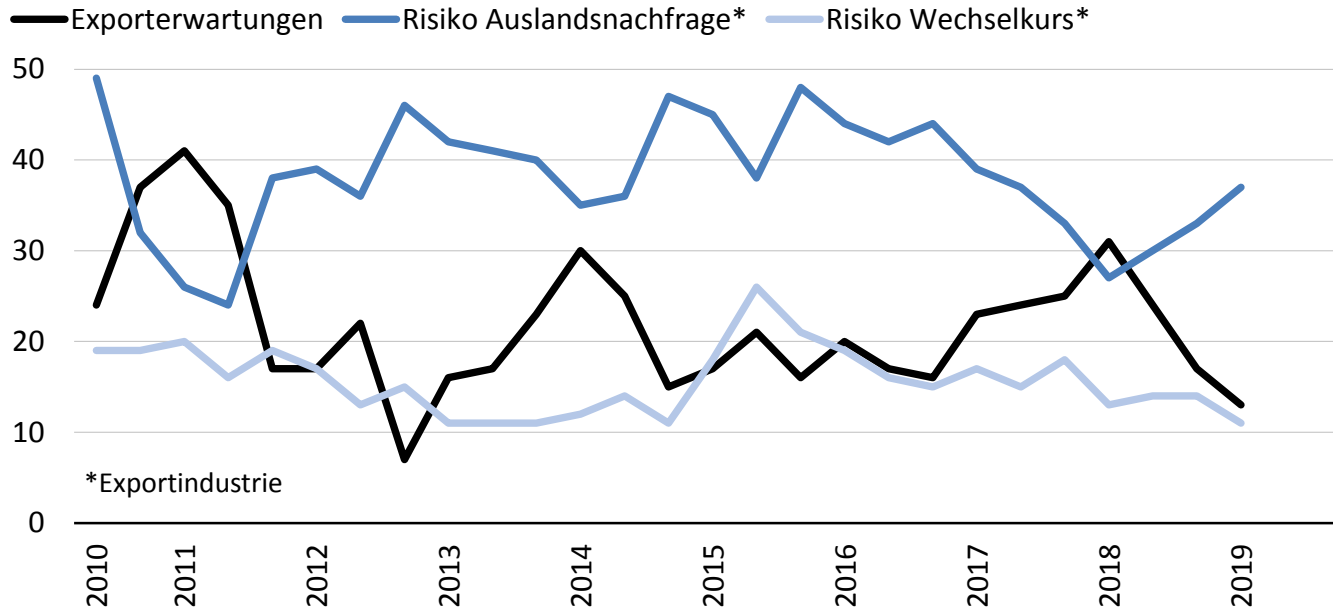
Exporte ausgebremst

Exportenerwartungen der Industrieunternehmen - in Punkten



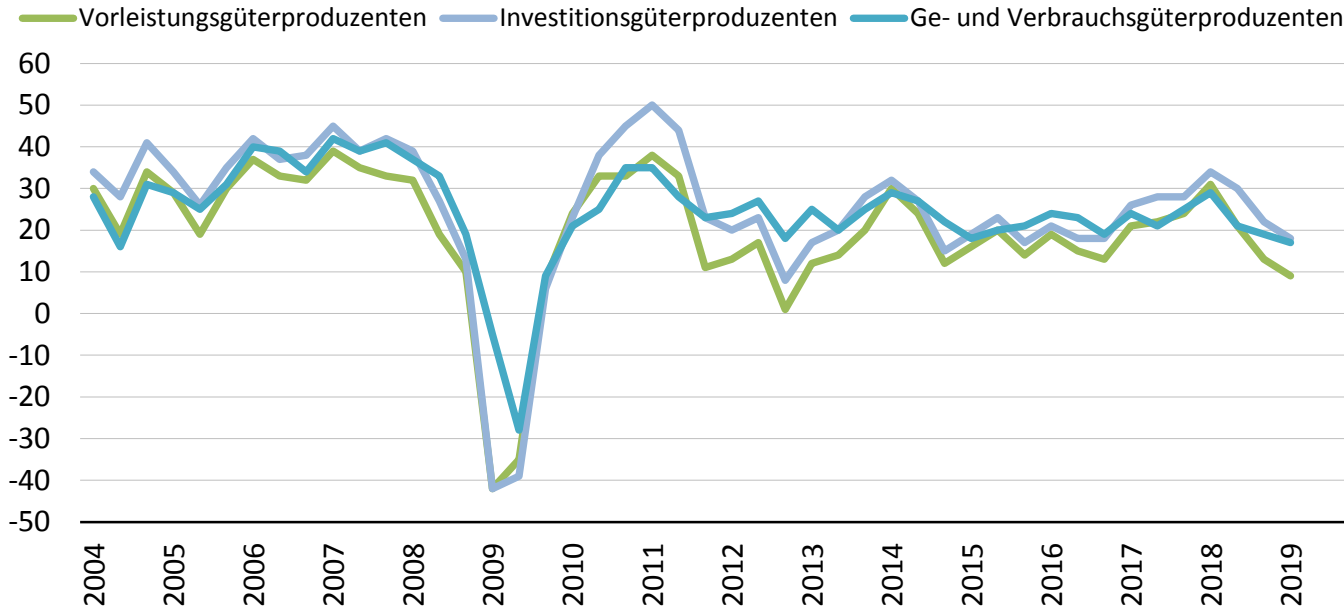
Konjunktur weltweit gebremst

Exportwartungen und Risiken der Industrieunternehmen - in Punkten



Verschlechterung auf breiter Front

Exportwartungen der Industrieunternehmen - in Punkten





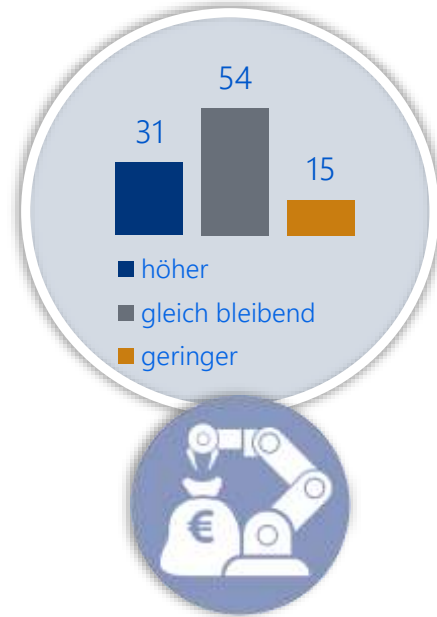
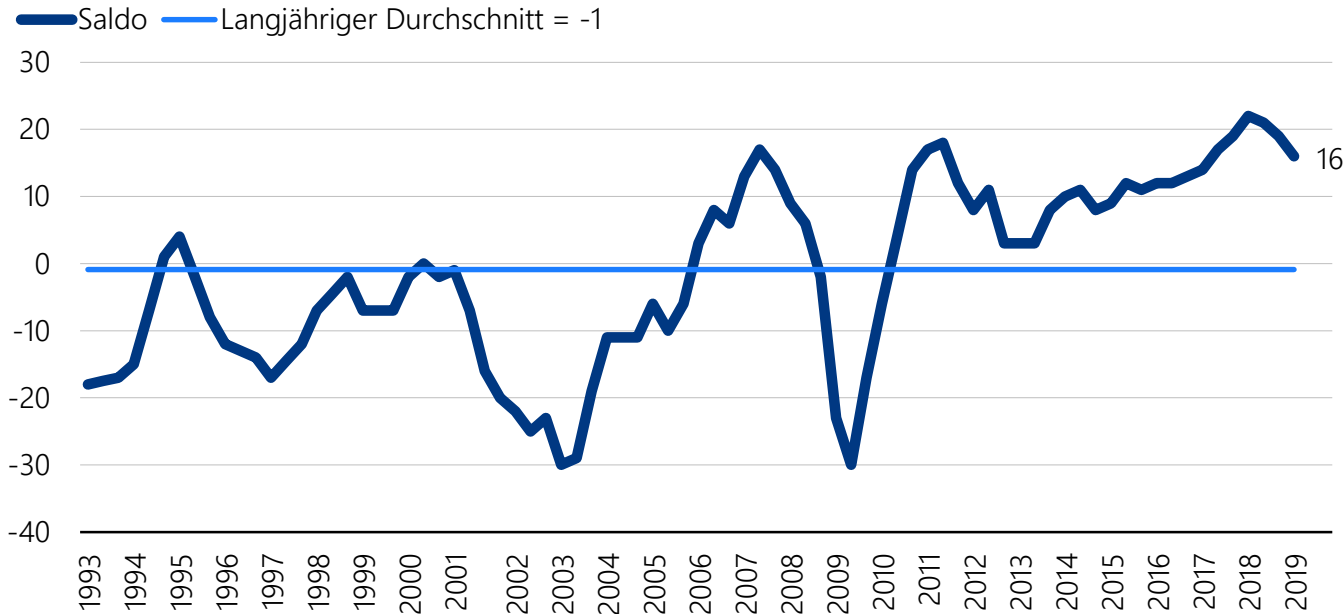
Investitionsabsichten

Wie werden sich die Ausgaben Ihres Unternehmens für Investitionen im Inland in den kommenden 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?



Weniger Schwung für Investitionen

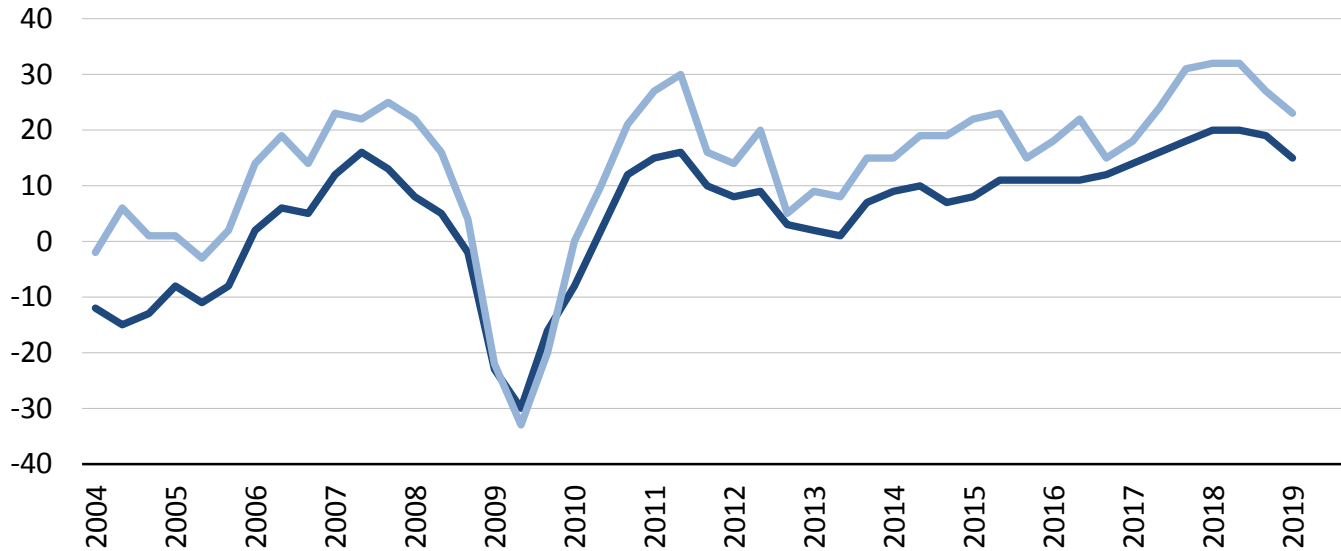
Investitionsabsichten der Unternehmen - in Punkten



Großunternehmen sind skeptischer

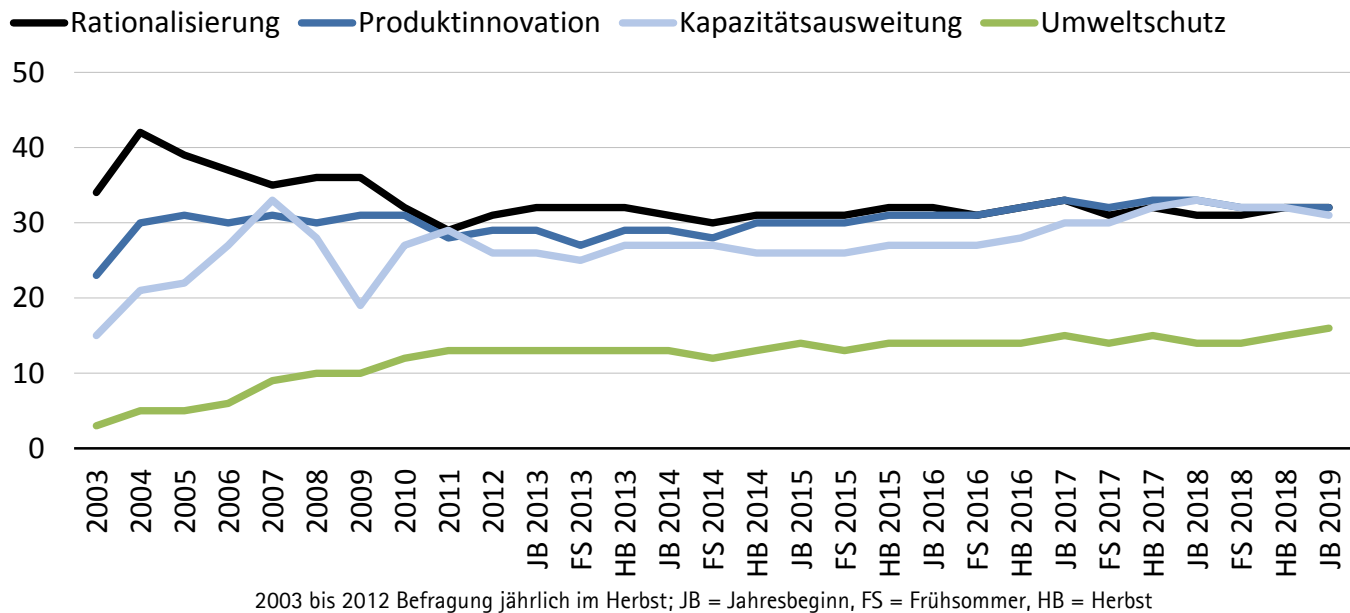
Investitionsabsichten der Unternehmen - in Punkten

— 1-499 Beschäftigte — mehr als 1.000 Beschäftigte



Industrie streicht Kapazitätserweiterungen

Hauptmotive für Investitionen - in Prozent





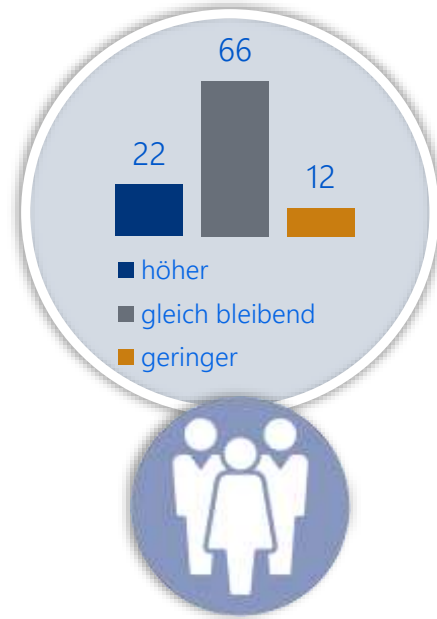
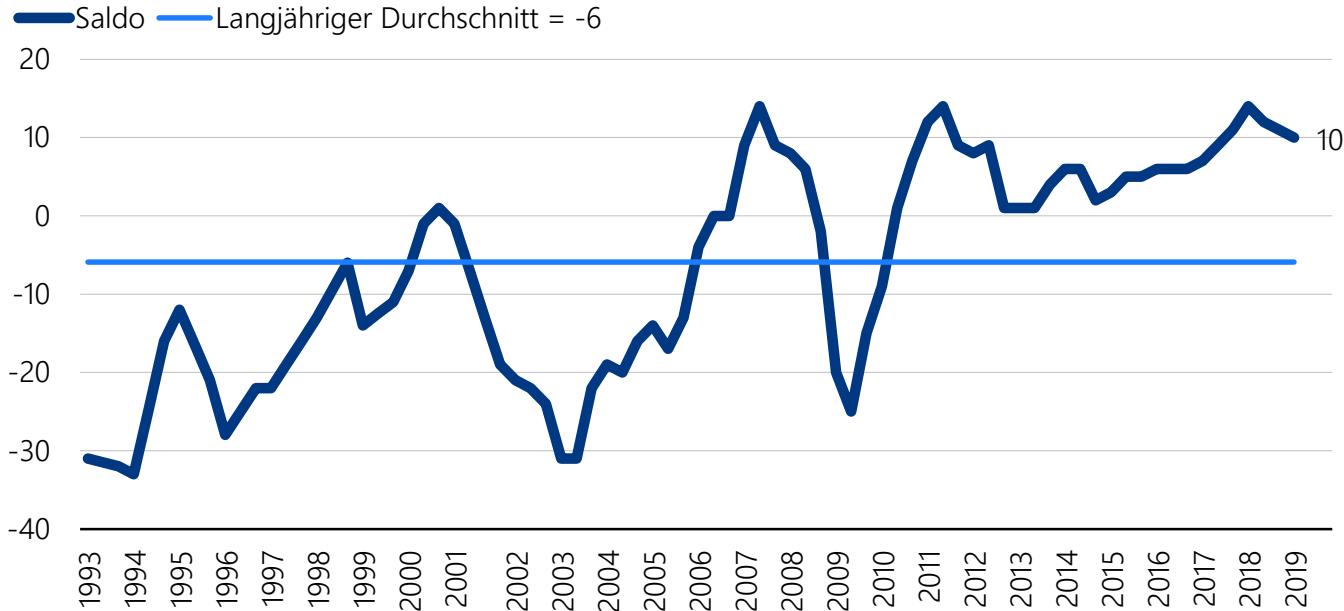
Beschäftigungsabsichten

*Wie wird sich die Beschäftigtenzahl
Ihres Unternehmens im Inland in den
kommenden 12 Monaten
voraussichtlich entwickeln?*



Beschäftigungsaufbau weniger schwungvoll

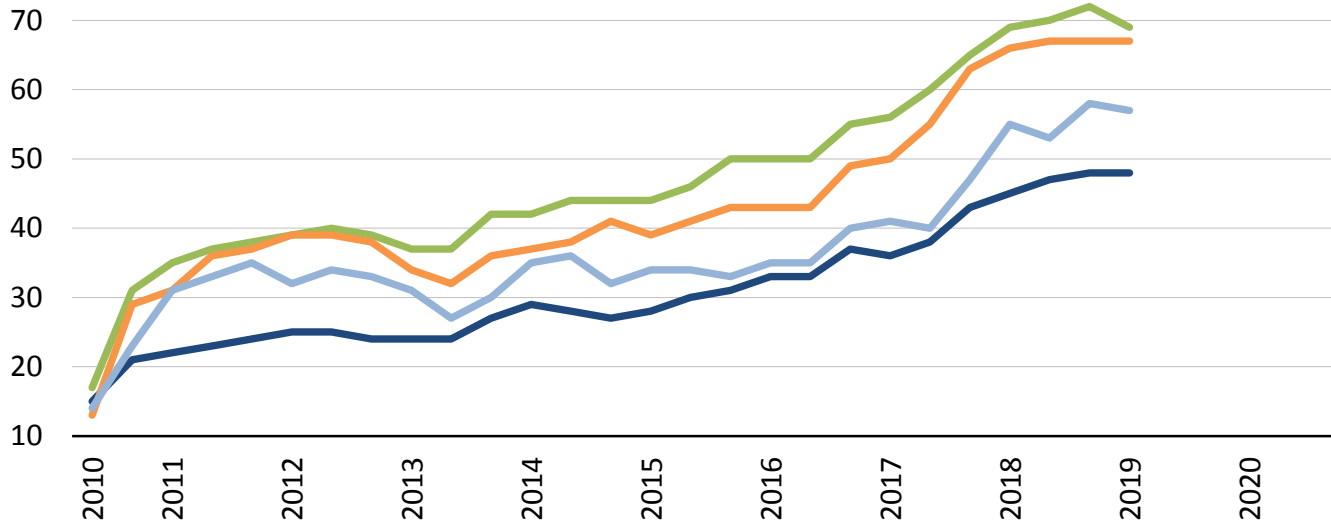
Beschäftigungsabsichten der Unternehmen - in Punkten



Fachkräfte weiter gesucht

Geschäftsrisiko Fachkräftemangel nach Unternehmensgrößenklasse - in Prozent

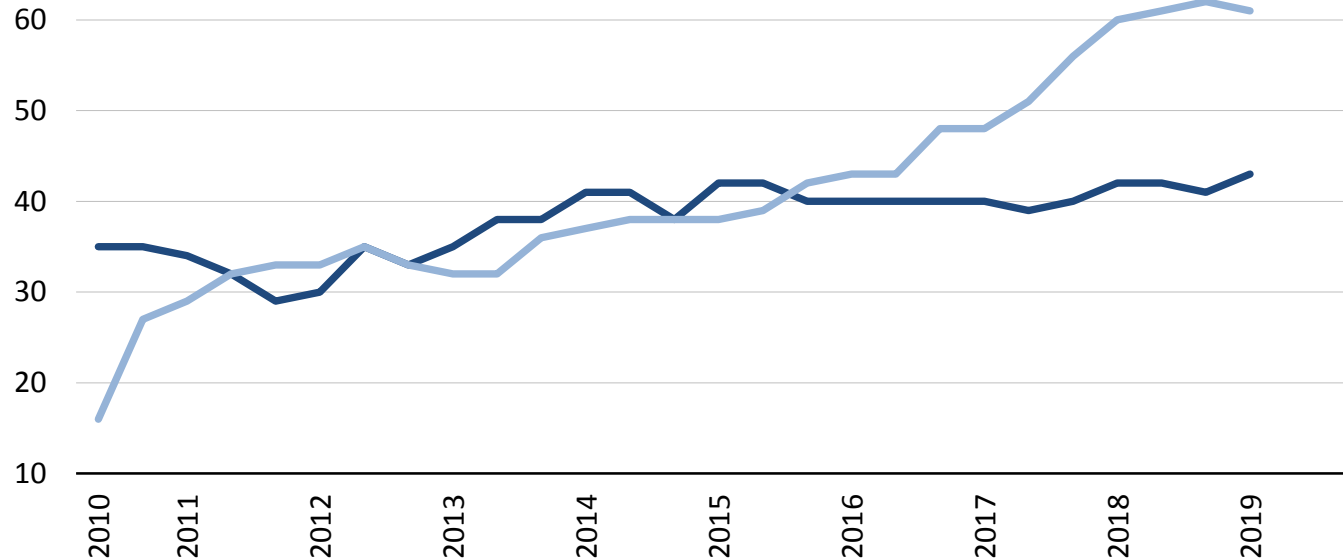
— 1-9 Beschäftigte — 20-199 Beschäftigte — 200-499 Beschäftigte — ab 1000 Beschäftigte



Sorgen um Arbeitskosten so groß wie nie

Geschäftsrisiken - in Prozent

Arbeitskosten Fachkräftemangel



DIHK-Prognose 2019

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland Veränderung gegenüber Vorjahr, in Prozent, preisbereinigt, verkettet

	2017	2018	DIHK-Prognose 2019
BIP	2,2	1,5	0,9
Private Konsumausgaben	1,8	1,0	1,2
Konsumausgaben des Staates	1,6	1,1	2,0
Bruttoanlageinvestitionen	2,9	3,0	2,0
– Ausrüstungen	3,7	4,5	2,5
– sonstige Anlagen	1,3	0,4	1,0
– Bauten	2,9	3,0	2,0
Export (Waren und Dienstleistungen)	4,6	2,4	2,0
Import (Waren und Dienstleistungen)	4,8	3,4	3,5
Arbeitslosenzahl (Jahresdurchschnitt in Millionen)	2,53	2,34	2,2
Erwerbstätige (Veränderung in Tausend)	+627	+562	+430
Verbraucherpreise	1,8	1,9	1,6



Regionale Auswertung

Norden = Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-
Holstein

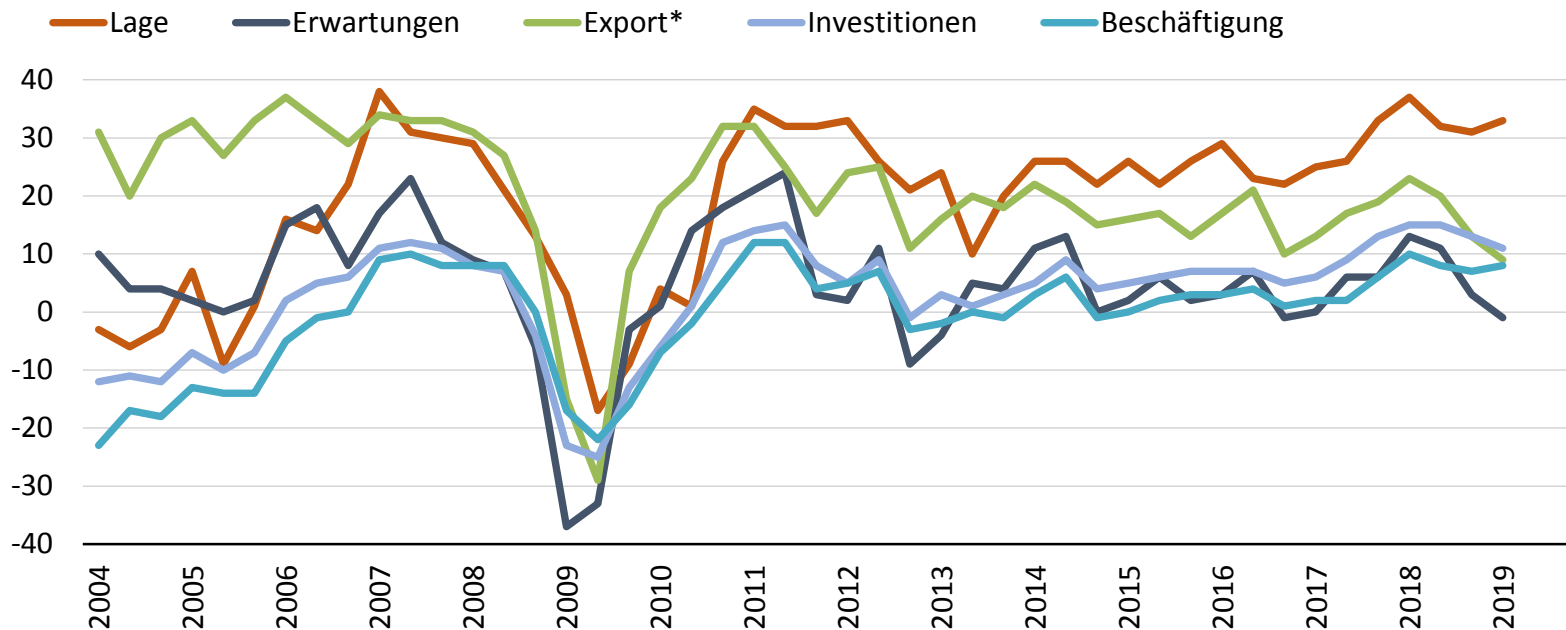
Süden = Baden-
Württemberg, Bayern

Westen = Hessen,
Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Osten = Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

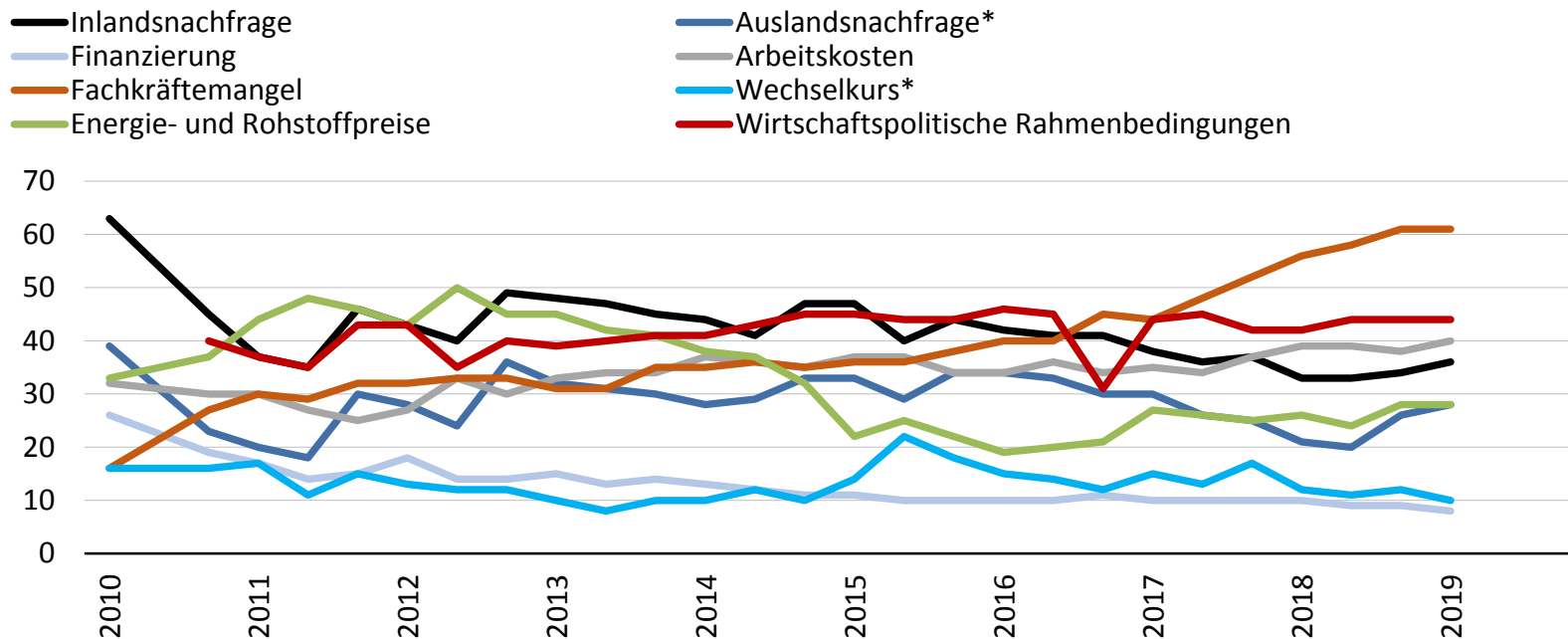
Konjunktur im Norden

Saldo in Punkten; *Industrieunternehmen



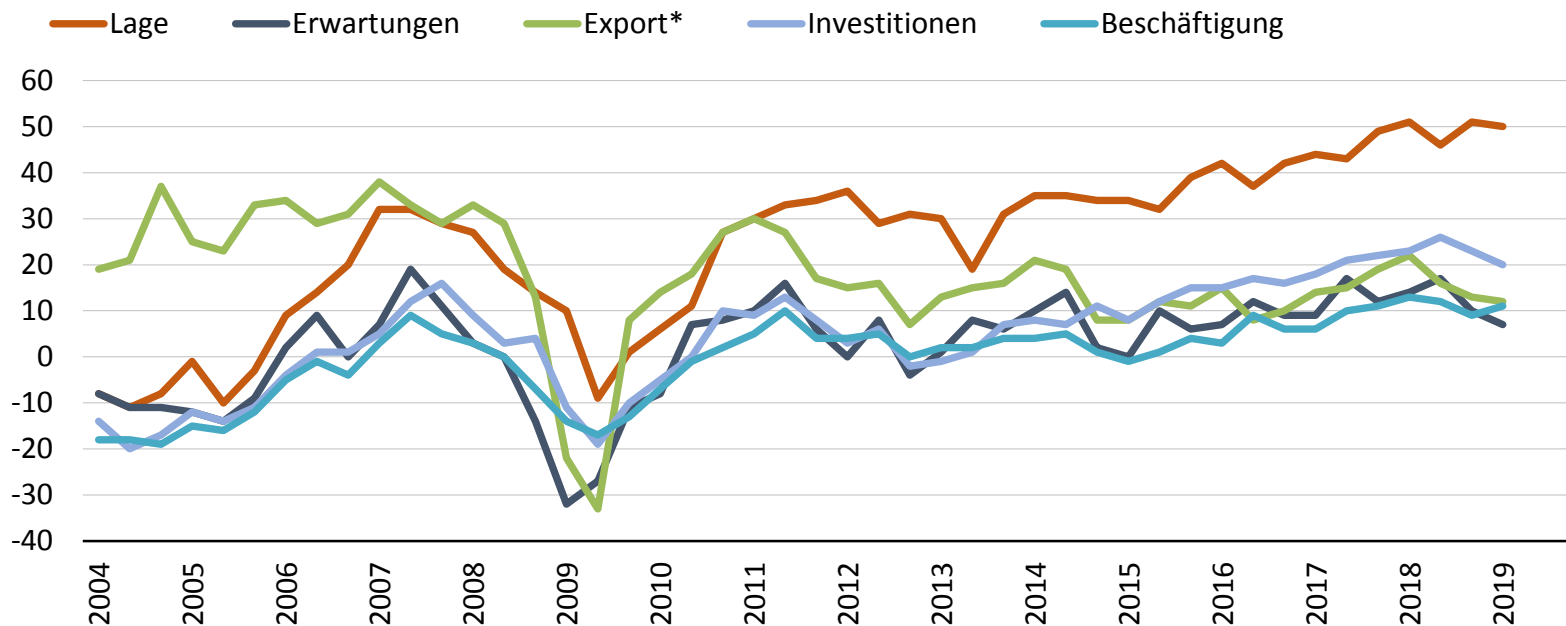
Risiken im Norden

in Prozent; Mehrnennungen möglich



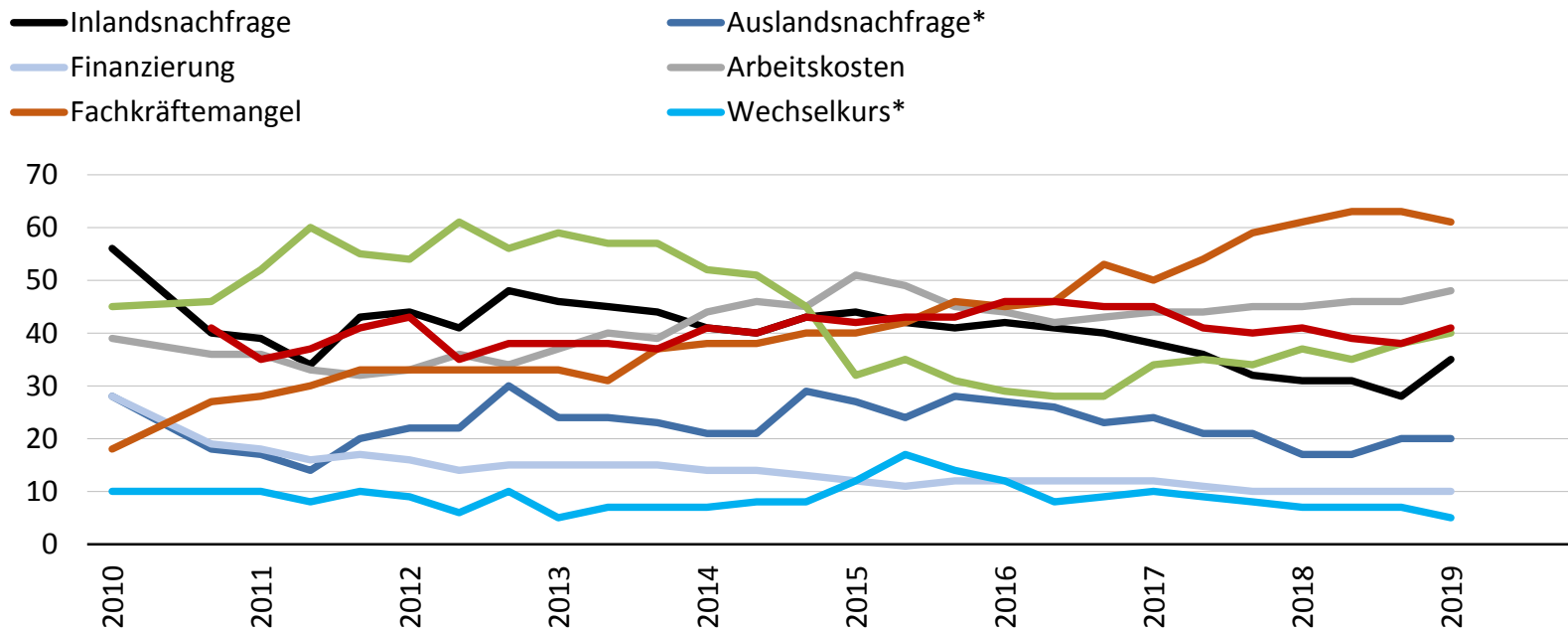
Konjunktur im Osten

Saldo in Punkten; *Industrieunternehmen



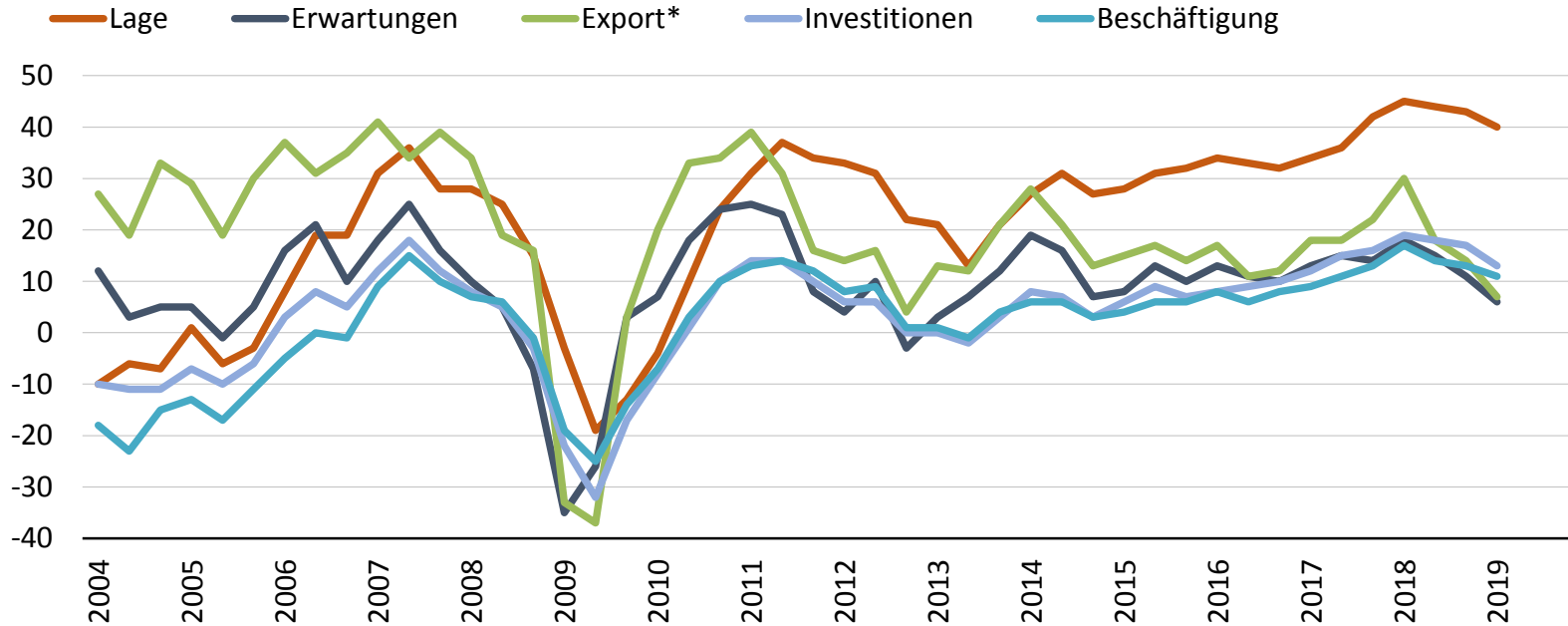
Risiken im Osten

in Prozent; Mehrnennungen möglich



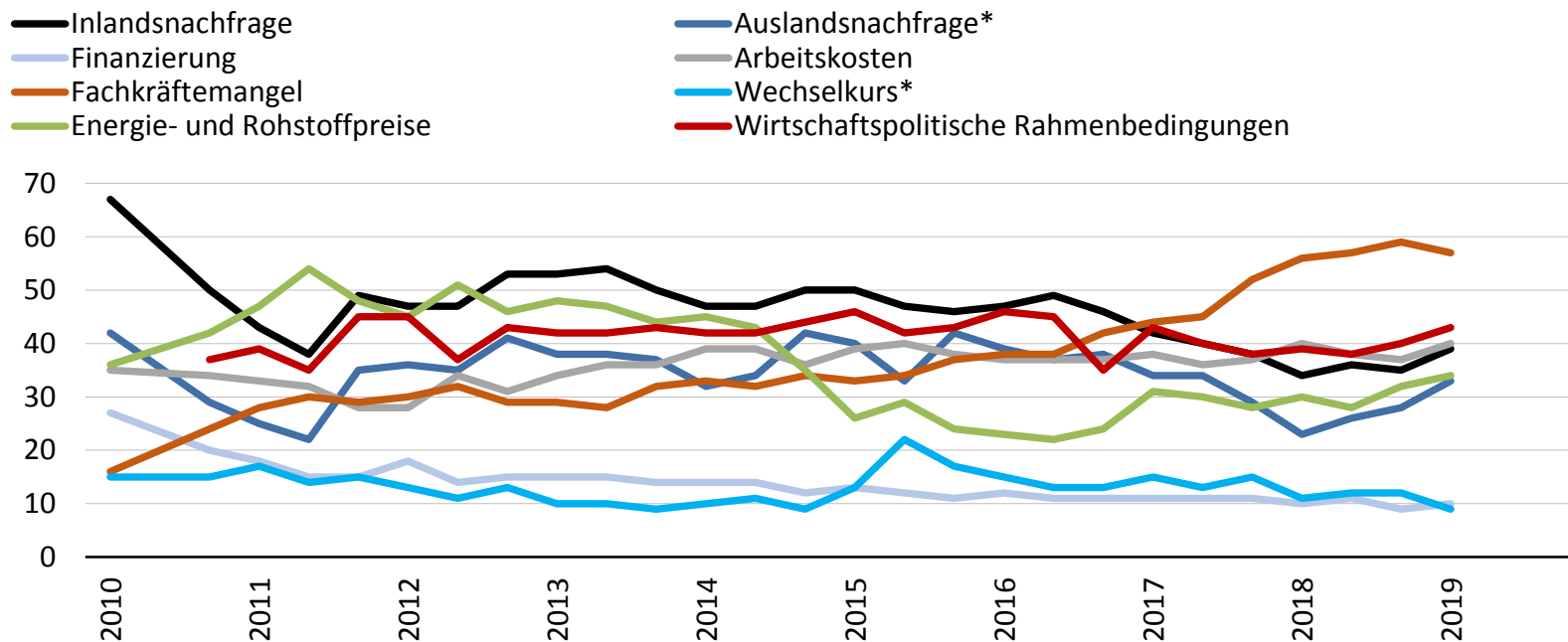
Konjunktur im Westen

Saldo in Punkten; *Industrieunternehmen



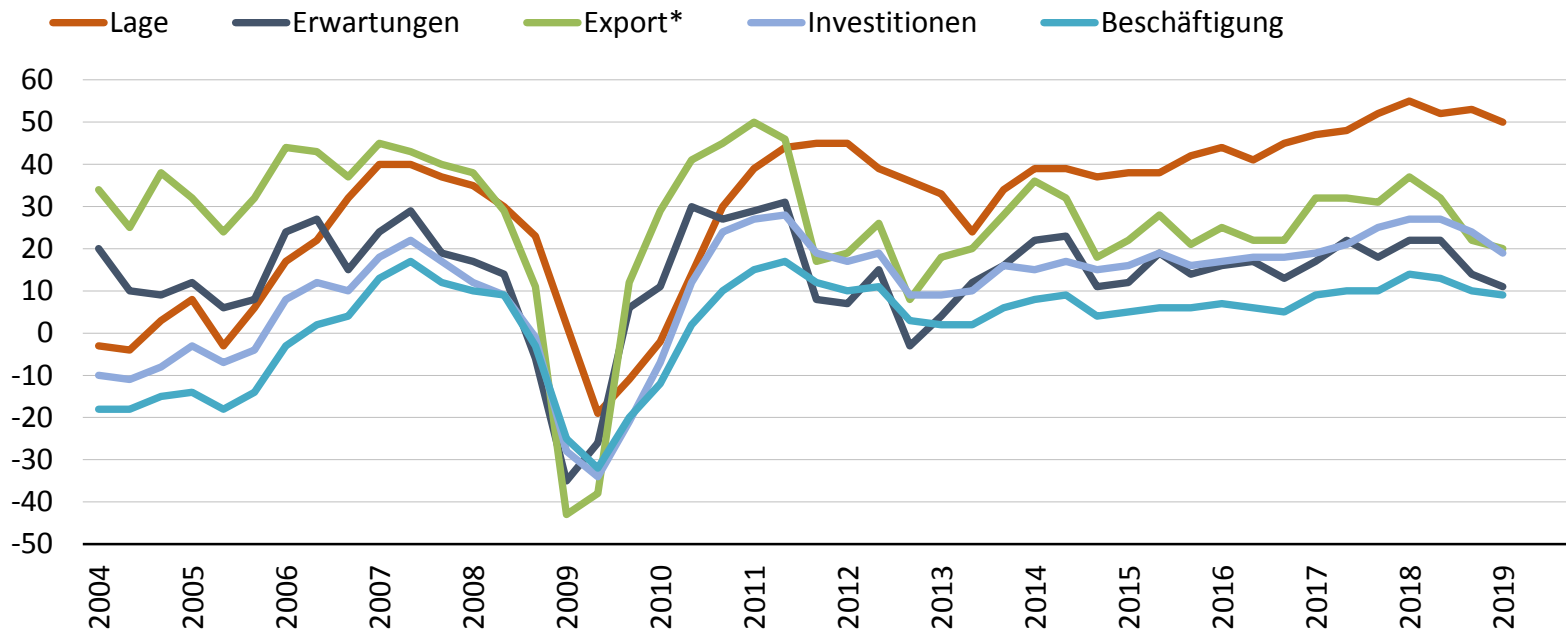
Risiken im Westen

in Prozent; Mehrnennungen möglich



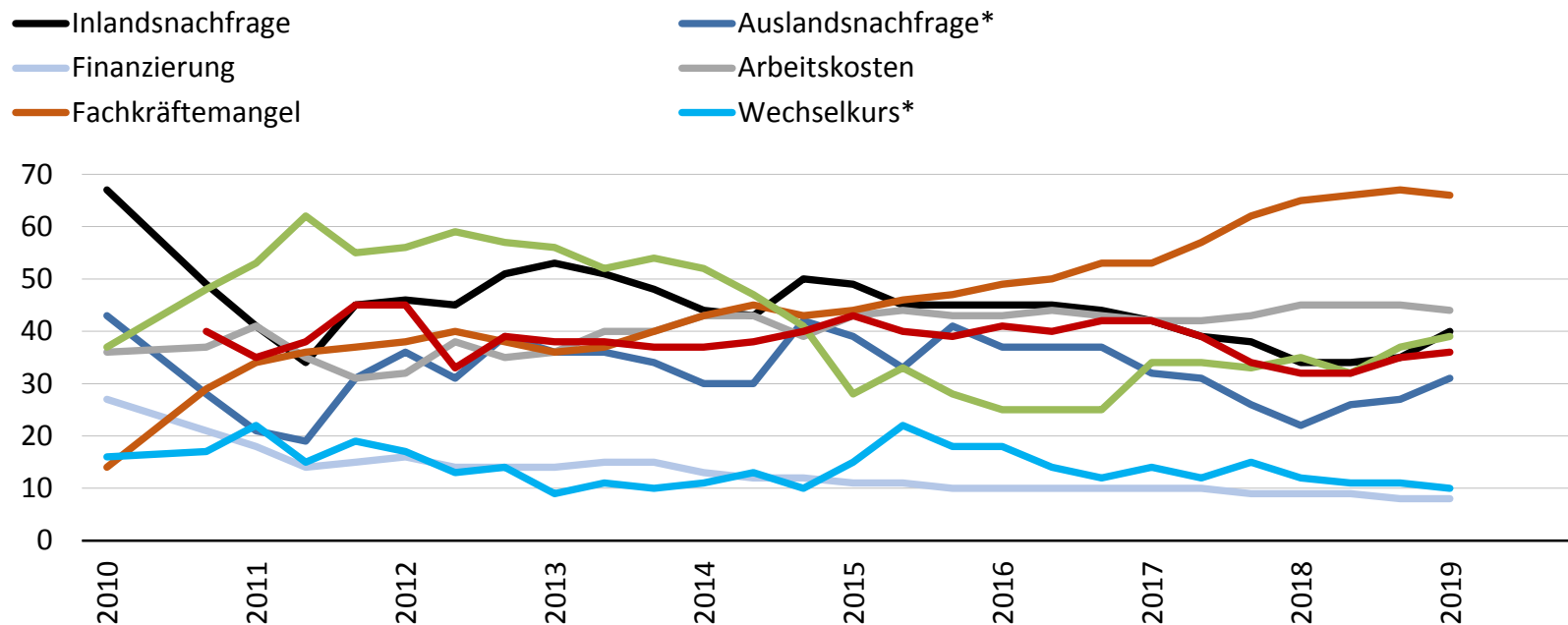
Konjunktur im Süden

Saldo in Punkten; *Industrieunternehmen



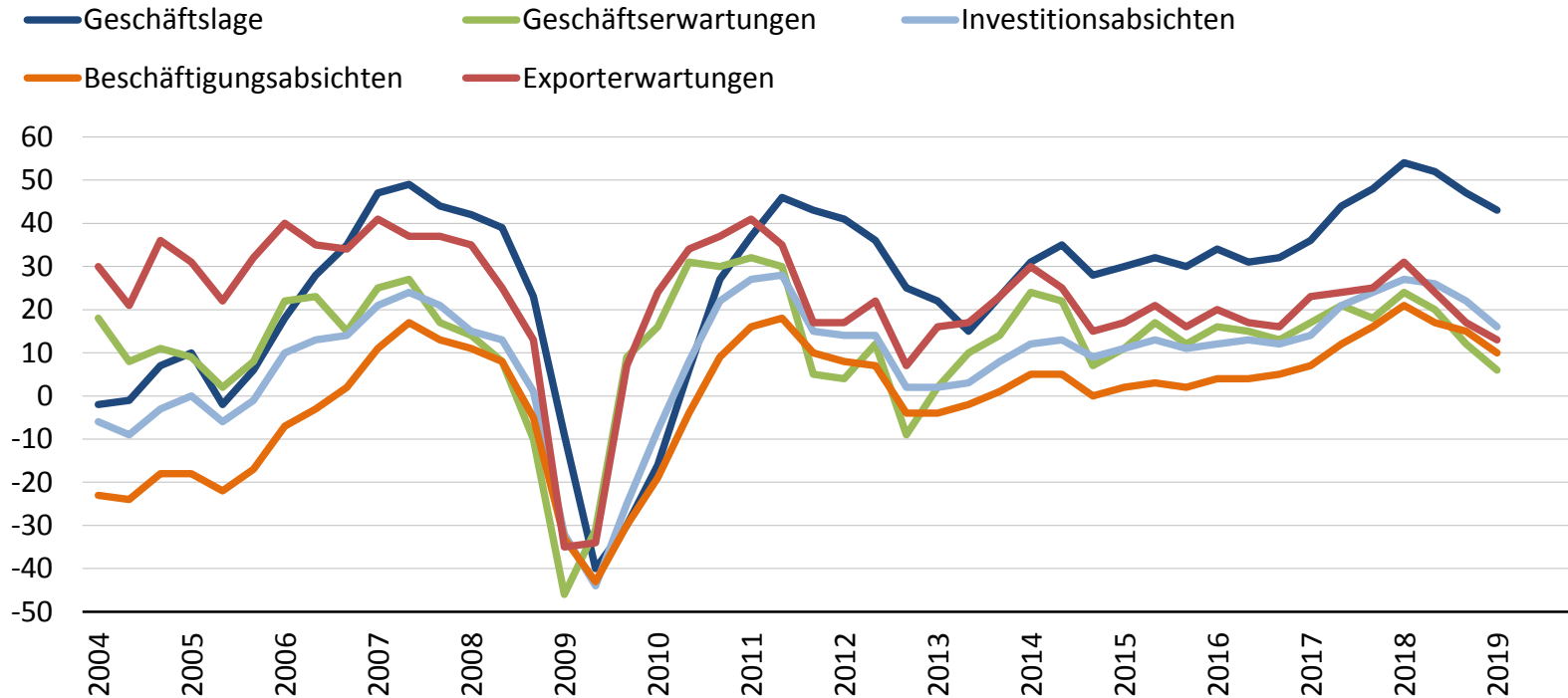
Risiken im Süden

in Prozent; Mehrnennungen möglich

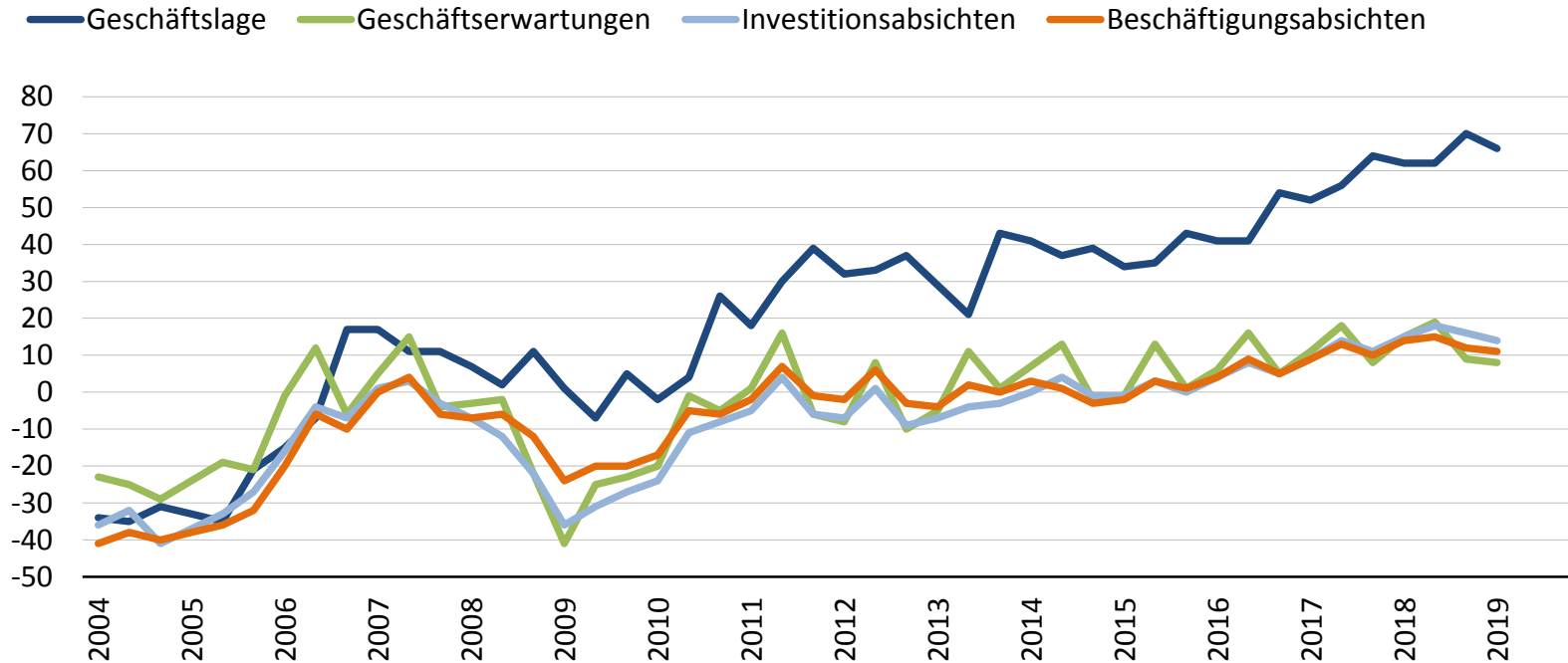


Betrachtung nach Branchen

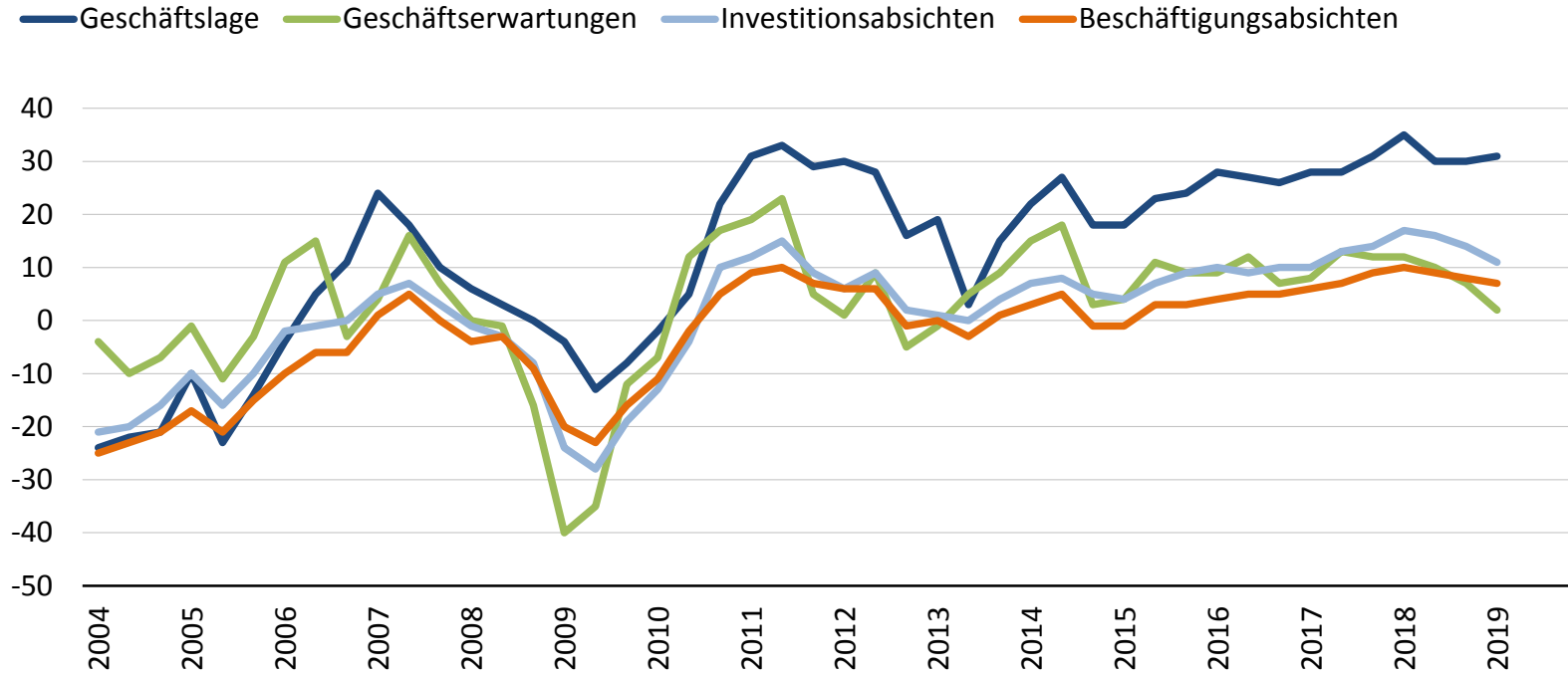
Konjunktur in der Industrie - in Punkten



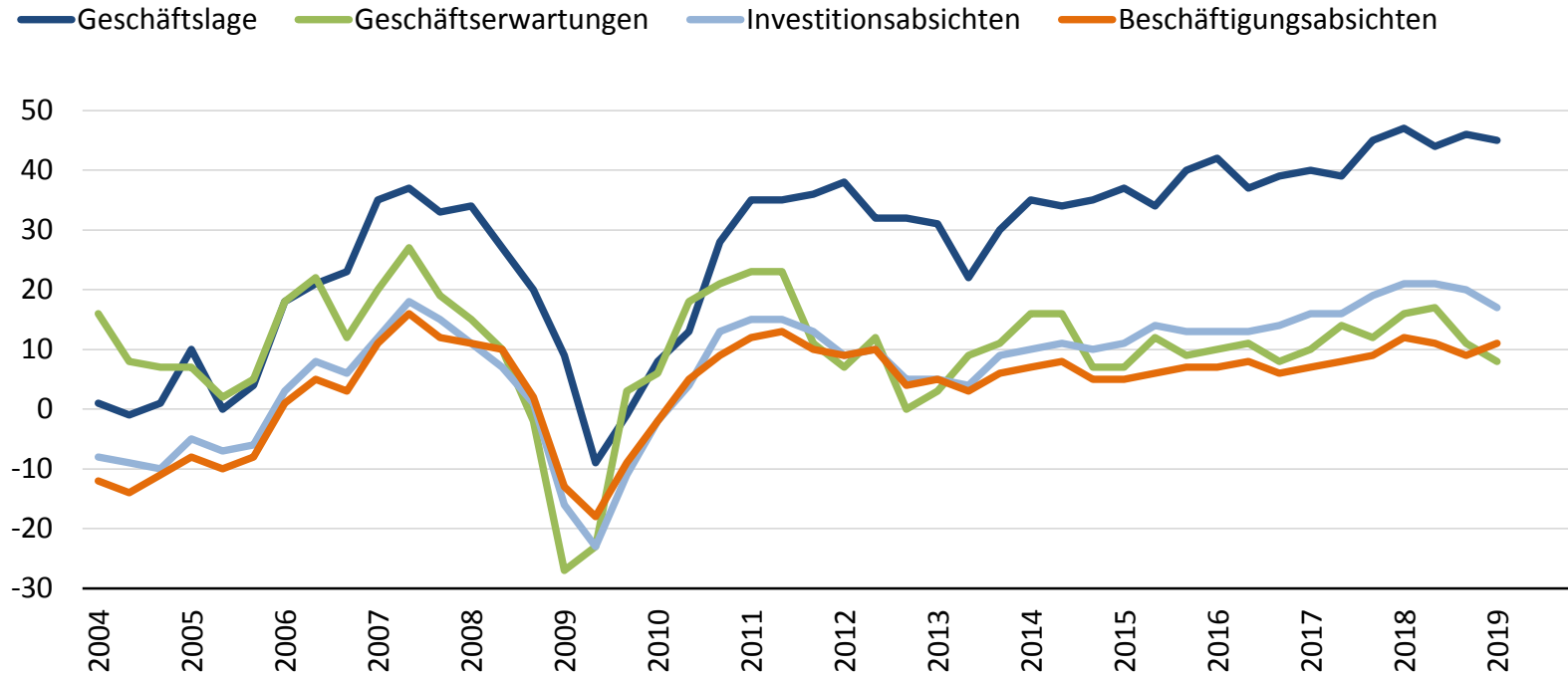
Konjunktur im Baugewerbe - in Punkten



Konjunktur im Handel - in Punkten



Konjunktur der Dienstleister - in Punkten



Ansprechpartnerin



Sophia Krietenbrink
Leiterin des Referats Konjunktur, Wachstum,
Unternehmensbefragungen
Telefon 030-20308-2331
Fax 030-20308-52331
krietenbrink.sophia@dihk.de